



Audi AG

Präsentation Auftakt-Workshop IRRLicht (Chemnitz 29. Oktober 2008)

Stefan Rose, Dr. Hans-Joachim Gergs (Audi AG Ingolstadt, I/SK-1)

- Unternehmenspräsentation
 - Standorte, Einbindung in den VW Konzern
 - Strategie, Unternehmenszahlen, Absatz, Belegschaft
- Organisationsentwicklung
 - Vision, Selbstverständnis, Leistungen
- IRRLight bei Audi
 - Beispiele für Projekte
 - high-reliability organizations



Unternehmen

Audi AG



Die vier Standorte der Audi AG



Brüssel



Győr



Neckarsulm



Ingolstadt





Global Player – VW Konzern



Emden
Wolfsburg
Dresden
Palmela
Bratislava
Sarajevo
Pamplona
Braunschweig
Chemnitz
Kassel
Martin
Polkowice
Salzgitter
Zwickau
Martorell

VW de Mexico
Puebla

Cordoba

VW do Brasil
Taubate
Anchieta
Curitiba
Resende
Sao Carlos

VW Argentina
Pacheco



Crewe

Hannover
Poznan



Molsheim



Barcelona
Prat



Sant'Agata
Bolognese

Ingolstadt
Neckarsulm
Brüssel
Györ



Kvasiny
Vrchlabi
Mlada Boleslav



Changchun
Anting
Dalian

SVW
Shanghai

Aurangabad

VW of SOUTH AFRICA
Uitenhage



Organisationsentwicklung

Unsere Vision: Wir sind DIE Berater im Unternehmen für erfolgreiche Veränderungen.

Unser Selbstverständnis: Wir verstehen uns als Partner unserer Auftraggeber und als Impulsgeber für das Themenfeld Mensch und Organisation.





IRRLicht bei Audi

- Institutionalisation von After Action Reviews
- Ziel: Erarbeitung von Methoden und Prozessen zur Umsetzung von After Action Reviews (z.B. nach Fahrzeuganläufen, Veränderungsprozessen oder nach Ablauf von Entwicklungsprojekten)
- Design:
 1. Workshop mit Verbundpartnern (Organisation und Durchführung durch Audi)
 2. Definition von Pilotbereichen in der Technischen Entwicklung (TE) der Audi AG
 3. Durchführung und Analyse von AAR in den Pilotbereichen
- Interne Kooperationspartner: Audi TE, Transformationsberatung GmbH
- Zeitraum: 2009/2010

- Ziel: Etablierung der Methode der „Learning Journeys“
- Erarbeitung einer praxisnahen Methode zur Umsetzung von „Learning Journeys“ z.B. zur Strategieentwicklung
- Design:
 1. Definition von Pilotbereichen in der Technischen Entwicklung (TE) und der Produktion der Audi AG
 2. Durchführung und Analyse von AAR in den Pilotbereichen
- Interne Kooperationspartner: TE und Produktion
- Zeitraum 2009/2010

- Ziel: Einführung eines strategischen Kompetenzmanagements am Beispiel von SK-1
- Erarbeitung eines einheitlichen Markenkerns, sowie eines gemeinsamen Terminus zwischen den internen Beratern. Damit verbunden ist der Aufbau eines Kompetenzmanagements innerhalb SK-1.
- Design: Curriculum (3-5 Blöcke von 2-3 Tagen innerhalb von 2 Jahren) inkl. entsprechender Evaluation
- Interne und externe Kooperationspartner: Audi Akademie; OSB Wien; Simon, Weber & Friends; Universität Heidelberg; Universität Witten-Herdecke
- Zeitraum: 2008 – 2009 (Stand 29.10.08: 2 Blöcke absolviert)

- EE-K (Elektronikcenter)
 - Schnittstellenbefragung
 - Optimierung unseres internen Befragungsinstruments und Einbindung in den Gesamtveränderungsprozess
- VSC (Vorseriencenter)
 - Strukturierte und systematische Betriebsbesichtigung unter Zusammenarbeit mit einem Wettbewerber
- Curriculum SK-1
 - Reflexion der Prozesse in der Organisationsentwicklung zusammen mit externen Partnern
- Fahrzeugprojekte in der TE
 - Einführung von After Action Review in Fahrzeugprojekten



Vielen Dank!